

Medienmitteilung zur sofortigen Veröffentlichung

## **BIM-Abwicklungsmodell für kollaborative Zusammenarbeit**

**Zürich, 17. Januar 2022: Bauen digital Schweiz / buildingSMART Switzerland, die Organisation für die Digitalisierung der Bau- und Immobilienwirtschaft, zeigt mit dem BIM-Abwicklungsmodell auf, wie das Informationsmanagement im digitalen Planen, Bauen und Betreiben über den gesamten Lebenszyklus eines Bauwerks geregelt wird. Die Publikation unterstützt alle Parteien eines Bauvorhabens mit einer harmonisierten und verständlichen Struktur.**

Das BIM-Abwicklungsmodell erklärt einerseits die Zusammenhänge wesentlicher Steuerungselemente in einem BIM-Projekt, andererseits erläutert es, wie ein BIM-Projekt formal abgewickelt werden kann. Die Grundlage dieses Dokuments bildet die Normenreihe SN EN ISO 19650, welche die Organisation von Daten zu Bauwerken, d.h. das Informationsmanagement mit BIM spezifiziert. Gemeinsam nutzbare Projektinformationen unterstützen die nahtlose Zusammenarbeit aller Projektbeteiligten und erleichtern die Interoperabilität in der Anwendung. Im Mittelpunkt stehen dabei die Anforderungen des Informationsbestellers sowie des Informationsbereitstellers. Je klarer diese ausgewiesen sind, umso besser die Akzeptanz und Ergebnisse der Zusammenarbeit.

Das BIM-Abwicklungsmodell folgt einem hierarchischen Aufbau auf drei Ebenen mit unterschiedlichen Ansprüchen. Jede dieser Ebenen benötigt aggregierte und konsolidierte Informationen aus den anderen Ebenen, um funktionieren zu können. Dies setzt voraus, dass alle projektrelevanten Akteurinnen und Akteure vom Bauherrn über Projektleitende, Planende bis hin zu Betreibenden und Nutzenden von Beginn an gemeinsam die Informationsanforderungen an ein Projekt definieren. Der Informationsfluss über den Lebenszyklus eines Bauwerks wird in einem geschlossenen Kreislauf dargestellt. Auf diese Weise wird ein gemeinsames Verständnis und ein durchgängiger Informationsfluss für die reibungsfreie, kollaborative Zusammenarbeit in BIM-Projekten ermöglicht.

Das Dokument entstand in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein [SIA] und der Schweizer Begleitkommission CEN/TC BK 442 AG3 TG2/3.

**Medienkontakt:**

Bauen digital Schweiz / buildingSMART Switzerland

Dr. Andrea Leu, Co-Geschäftsführerin

T. 043 305 05 91

[andrea.leu@bauen-digital.ch](mailto:andrea.leu@bauen-digital.ch)

[www.bauen-digital.ch](http://www.bauen-digital.ch)

***Bauen digital Schweiz / buildingSMART Switzerland***

*umfasst Institutionen, Verbände und Unternehmen aus allen Bereichen der Bau- und Immobilienwirtschaft und setzt sich mit Themen rund um die digitale Transformation des Planes, Bauens und Betreibens auseinander. Im Fokus steht die Etablierung der BIM Methode (Building Information Modeling) entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Ziel ist es, die Digitalisierung und damit eine durchgängige Kooperation aller Beteiligten über den Lebenszyklus eines Bauwerks hinweg zu ermöglichen. Bauen digital Schweiz/ buildingSMART Switzerland erarbeitet praxistaugliche Instrumente, die von allen Akteuren der Bau- und Immobilienwirtschaft genutzt werden können. Zudem wird anhand von Best Practices konkret aufgezeigt, welchen Nutzen die digitale Transformation bringt. [www.bauen-digital.ch](http://www.bauen-digital.ch)*